



Foto: Elvira Eberhardt, Universität Ulm

Science Camps

- Für Schüler*innen der Klassen 5 bis 8 und Senior*innen
- Gemeinsam mit Älteren Natur- und Technikwissenschaften entdecken
- In den Ferien (Ostern, Sommer) für 4 bis 5 Tage an der Uni Ulm
- Entdecken – Beobachten – Experimentieren – Spaß haben
- Bewerben und Mitmachen

Ringvorlesung

- Für Schüler*innen ab 5. Klasse, Senior*innen und alle Interessierte
- Wissenschaftler*innen der Universität Ulm berichten in verständlicher Form aus ihren Lehr- und Forschungsgebieten
- Fragen erwünscht!
- Auch ganze Schulklassen sind willkommen!

Arbeitskreis MicroController

- Für Schüler*innen, Eltern, Senior*innen und alle mit Interesse am Tüfteln und Programmieren
- Gemeinsam verschiedene steuerungs- und messtechnische Aufgaben realisieren
- Eigene Ideen umsetzen
- Jeden 2. Samstag im Monat 14:00 – 17:00 Uhr, an der Uni Ulm

Girls'Day

- Spannende Zukunftsperspektiven für Mädchen
- Einblicke in die Vielfalt von Berufsausbildung, Arbeit und Forschung



ulm university universität
uulm



ulm university universität
uulm

Wir schlagen Brücken zwischen Wissenschaft und Bürgerschaft

studium generale

Wir vermitteln Wissen und ermöglichen Austausch und Diskussion

Akademiewochen

Wir qualifizieren für nachberufliche Herausforderungen

Forschendes Lernen

Wir eröffnen Lernräume für Alt und Jung

Alt & Jung Aktivitäten, u3gu

Wir unterstützen den Umgang mit digitalen Medien im Alter

Neue Medien, Internet

Wir fördern Begegnungen in Europa, besonders entlang der Donau

Europaweite Aktivitäten



Foto: Elvira Eberhardt, Universität Ulm

Ulmer 3-Generationen-Uni
Wir eröffnen Lernräume für Alt und Jung



Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
Eine Abteilung des Department für Geisteswissenschaften
der Universität Ulm

www.zawiw.de

ZAWiW, Universität Ulm
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm
Telefon: 0731/50-26601
Telefax: 0731/50-26609
E-Mail: info@zawiw.de

Kontakt u3gu
Dr. Annette Wettstein
Tel.: 0731/50-26610
E-Mail: info@u3gu.de
www.u3gu.de

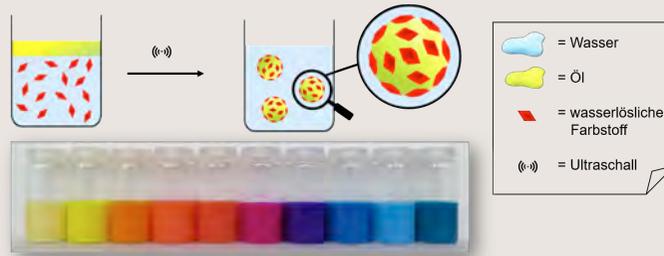
Wintersemester 2018/19

an der Universität Ulm
für Schüler*innen ab 5. Klasse,
Senior*innen
und alle Interessierte





Foto: © Bernskbarn / Wikimedia Commons / CC-BY-SA-4.0



Grafik: Susanne Sihler, Universität Ulm



Foto: Yerkes National Primate Research Center, Emory University, Atlanta, GA, USA

u3gu Ringvorlesung im Wintersemester 2018/19

Freitag 19.10.2018, 15 Uhr, Hörsaal H12 / N24

Afrikanische Schlafkrankheit: Den Blutparasiten mit Terahertz-Biosensoren auf der Spur!

Prof. Dr. Christian Damm
Institut für Mikrowellentechnik, Universität Ulm

Das Fehlen von günstigen und zuverlässigen Diagnoseverfahren ist ein großes Problem im Kampf gegen tödliche Krankheiten in Entwicklungsländern, wie z.B. der Schlafkrankheit (Afrikanische Trypanosomiasis). Die Schlafkrankheit wird durch Blutparasiten verursacht und von der Tsetse Fliege übertragen. Ohne Behandlung ist der Krankheitsverlauf tödlich. Der Vortrag beschreibt ein hochaktuelles Forschungsvorhaben zur Diagnose dieser Parasiteninfektion mit Hilfe von Terahertzsensoren. Das elektromagnetische Funktionsprinzip dieser neuartigen biomedizinischen Sensoren wird anschaulich erklärt und die Chancen und Grenzen dieser neuen Technologie werden diskutiert.

Freitag 23.11.2018, 15 Uhr, Hörsaal H12 / N24

Wasserlösliche Farbstoffe – mehr als nur bunt! Neuartige Stabilisatorsysteme für Öl-in-Wasser Emulsionen

Susanne Sihler
Institut für Organische Chemie III, Universität Ulm

Wasserlösliche Farbstoffe und Seife haben nicht viel gemeinsam – oder etwa doch? Während Farbstoffe zum Färben verwendet werden, gehören Seifen zur großen Substanzklasse der Tenside und finden z. B. Einsatz bei verschiedensten Waschprozessen. Doch warum benutzt man Seife zum Händewaschen und wieso ist Spülmittel in der Lage, fettige Pfannen zu reinigen? Wo begegnen uns im Alltag Tenside und Emulgatoren? Was haben wasserlösliche Farbstoffe damit zu tun? Könnten Farbstoffe in Zukunft eventuell Tenside ersetzen? Der abwechslungsreiche Vortrag erklärt die Begriffe Tensid, Emulgator, Stabilisator und Emulsion, auch anhand kleiner Experimente.

Freitag 25.01.2019, 15 Uhr, Hörsaal H12 / N24

Vom Affen zum Menschen: Wie HIV/AIDS die Welt eroberte

Jun.Prof. Dr. Daniel Sauter
Institut für Molekulare Virologie, Universitätsklinikum Ulm

Der Siegeszug von HIV um die Welt ist beispiellos. Seit seiner Entdeckung im Jahre 1982 hat das Immunschwäche-Virus etwa 70 Millionen Menschen auf allen Kontinenten infiziert. Doch was macht den kleinen Angreifer so erfolgreich? Weshalb breitet er sich scheinbar ungehindert aus? Und woher kommt das Virus eigentlich?

In diesem Vortrag erfahrt ihr Interessantes zur Entdeckungsgeschichte, Evolution und weltweiten Ausbreitung des Virus.

Lebendige Neugier

Schüler*innen ab der 5. Klasse aus Ulm und der Region werden mit altersgemäßen Methoden an Natur- und Technikwissenschaften herangeführt. Durch eigenständiges Experimentieren und Beobachten erfahren sie unmittelbar, wie an der Universität gelehrt und geforscht wird. Besonders Mädchen sollen motiviert werden, diese Bereiche für sich zu entdecken.

Know How

Wissenschaftler*innen und Studierende der Universität Ulm geben ihr Fachwissen in spannenden Vorträgen, Vorführungen und Workshops anschaulich weiter und fördern den Prozess des »forschenden und entdeckenden Lernens«.

Lebenserfahrung

Die dritte Generation sind ältere Erwachsene, die sich für naturwissenschaftliche und technische Themen interessieren. Sie begleiten die Kinder beim Experimentieren und Entdecken der Universität und geben bei Bedarf Hilfestellung. Auf diese Aufgaben werden sie durch Qualifizierungen vorbereitet.